



Amtsblatt

*Amtliche Mitteilungen des Landkreises
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim*

Herausgeber:

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Konrad-Adenauer-Str. 1
91413 Neustadt a.d.Aisch

Ansprechpartner: Anne Geißendörfer

Telefon: 09161 92-1006

Telefax: 09161 92-91006

E-Mail: amtsblatt@kreis-nea.de

Internet: <http://www.kreis-nea.de>

Verantwortlich: Landrat Dr. Christian von Dobschütz

Nächster Redaktionsschluss: 07.01.2025

Nr. 24/2024

Jahrgang 2024

14.12.2024

LANDRATSAMT
NEUSTADT A.D.AISCH-BAD WINDSHEIM
Bundes-Immissionsschutzgesetzes,
Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Az. 43.2-1711-I-2024-43

**Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG);
Antrag des Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim,
vertreten durch Herrn Landrat von Dobschütz, Konrad-Adenauer-Straße 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch auf Änderung des Betriebs der Umschlag-, Lager- und Aufbereitungsanlage für Bauschutt, Straßenaufbruch, Glas, Boden und Steine sowie Baustoffe auf Gipsbasis zu einem Langzeitlager (Zeitraum von jeweils mehr als einem Jahr) bei ansonsten unveränderten Lagerarten und -mengen**

Öffentliche Bekanntmachung

gem. § 10 Abs. 3 BImSchG i. V. m. § 8 der 9. BImSchV

1. Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim hat bei der Unteren Immissionsschutzbehörde im Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim die Genehmigung für die Änderung der auf Fl.Nrn. 199, 199/1 und 199/2, Gemarkung Dettendorf, Gemeinde Diespeck, bestehenden, vom Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim bereits betriebenen Umschlag-, Lager- und Aufbereitungsanlage für Bauschutt, Straßenaufbruch, Glas, Boden und Steine sowie Baustoffe auf Gipsbasis beantragt. Statt der bisherigen zweitweiligen Lagerung nach Nr. 8.12.2 des Anhangs 1 der vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (4. BImSchV) soll künftig eine Lagerung von Abfällen bis zu drei Jahre erfolgen. Der genehmigte Umfang der Abfalllagerung (Gesamtmenge 6.700 t) und die Abfallarten werden dabei nicht verändert. Die Änderung soll unmittelbar nach Bescheiderteilung erfolgen.

2. Durch die Änderung der Lagerzeit handelt es sich künftig um eine Anlage, die gemäß §§ 1, 2 i.V.m. Nr. 8.14.2.2 des Anhangs 1 der 4. BImSchV genehmigungspflichtig ist und eines Genehmigungsverfahrens zur Erteilung einer Änderungsgenehmigung nach § 16 Abs. 1, Satz 1, HS 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) im förmlichen Verfahren nach § 10 BImSchG bedarf. Die Anlage zur Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen über einen Zeitraum von jeweils mehr als einem Jahr unterliegt gem.§ 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) i.V.m. Nr. 8.9.2.1 der Anlage 1 zum UVP auch der Verpflichtung zur allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht. Das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ist die für die Erteilung der Genehmigung zuständige Behörde (Genehmigungsbehörde).

3. Das Vorhaben wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt gem. § 10 Abs. 3, Abs. 4 BImSchG i. V. m. § 8 Abs. 1, § 9 Abs. 1 der 9. BImSchV.

4. Die Antragsunterlagen und die zum Zeitpunkt des öffentlichen Auslegungsbegins sonstigen vorliegenden entscheidungserheblichen behördlichen Unterlagen, die Angaben über die Auswirkungen der Anlage auf die Nachbarschaft und die Allgemeinheit oder Empfehlungen zur Begrenzung dieser Auswirkungen enthalten, liegen in der Zeit vom

20.12.2024 bis einschließlich 20.01.2025

bei folgenden Stellen zur Einsichtnahme aus (Auslegung, § 10 Abs. 3 Satz 2 BImSchG i. V. m. § 10 der 9. BImSchV):

• Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim,
Konrad-Adenauer-Straße 1, 91413 Neustadt a.d. Aisch
Zimmer Nr. A 203, Frau Schmidt, Tel. 09161-924322
Öffnungszeiten:
Mo – Fr, 8.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie
Mo, Di und Do, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

• Gemeinde Diespeck
Rathausplatz 1, 91456 Diespeck, Tel. 09161/8885-0
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie
Mo und Do 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Di 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Es soll eine vorherige Anmeldung bei der jeweiligen, auslegenden Stelle erfolgen. Bei vorheriger telefonischer Anmeldung kann auch außerhalb der o.g. Zeiten Einsicht in die Unterlagenlagen genommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim an folgenden Tagen geschlossen ist:

24.12.2024 bis einschließlich 27.12.2024

Die Gemeinde Diespeck ist an folgenden Tagen geschlossen:
23.12.2024 bis einschließlich 31.12.2024

Die Antragsunterlagen sind zudem im Internet auf der Homepage des Landkreises unter <https://www.kreis-nea.de/amt-verwaltung/veroeffentlichungen-formulare-co/immissionsschutzrecht-bimschg-abrufbar> (§ 10 Abs. 3 Satz 3 BImSchG). Zusätzlich besteht die Möglichkeit auf Anforderung weitere Zugangsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen.

5. Während der Auslegung und bis zwei Wochen danach (Einwendungsfrist), also

bis einschließlich 03.02.2025

können Einwendungen gegen den Antrag schriftlich oder elektronisch beim Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim oder bei der Gemeinde Diespeck erhoben werden (Einwendungsfrist, § 10 Abs. 3 Satz 8, HS 1 BImSchG).

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besondere privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 10 Abs. 3 Satz 9 BImSchG). Einwendungen, die auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, sind durch die Genehmigungsbehörde gem. § 10 Abs. 3 Satz 10 BImSchG auf den Rechtsweg vor den ordentlichen Gerichten zu verweisen.

Die Einwendungen sollen die vollständige Anschrift des Einwenders tragen und dessen Erreichbarkeit erkennen lassen. Einwendungen werden an den Antragsteller weitergegeben. Auf Verlangen des Einwenders besteht die Möglichkeit, dessen Name und Anschrift vor der Weitergabe an den Antragsteller unkenntlich zu machen, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhaltes der Einwendung erforderlich sind (§ 12 Abs. 2 Satz 3 9. BImSchV). Nach dem Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz anerkannte Umweltverbände sollen die zuständige Behörde nach dem Wunsch des Gesetzgebers (§ 10 Abs. 3a BImSchG) in einer dem Umweltschutz dienenden Weise im Verfahren unterstützen und sich gegebenenfalls zum Vorhaben äußern. Sie werden gebeten, sich innerhalb der Einwendungsfrist an dem Verfahren zu beteiligen bzw. innerhalb der Frist mitzuteilen, ob sie beabsichtigen, sich zu dem Vor-

haben zu äußern und bis zu welchem Zeitpunkt ggf. mit dem Eingang einer Stellungnahme gerechnet werden kann. Bleibt eine Äußerung innerhalb dieses Zeitrahmens aus, kann die Genehmigungsbehörde davon ausgehen, dass die Abgabe einer Stellungnahme nicht beabsichtigt wird.

6. Nach Ablauf der Einwendungsfrist kann die Genehmigungsbehörde die rechtzeitig erhobenen Einwendungen mit dem Antragsteller und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, erörtern (Erörterungstermin). Die Entscheidung darüber steht im pflichtgemäßen Ermessen der Genehmigungsbehörde (§ 10 Abs. 6 BImSchG, § 12 Abs. 1 Satz 3 der 9. BImSchV). Eine Erörterung kann auch bei Abwesenheit des Antragstellers oder von Personen erfolgen, die Einwendungen erhoben haben.

Soweit ein Erörterungstermin durchgeführt wird, findet dieser statt am

Donnerstag, 13.02.2025, 09.00 Uhr,
im Sitzungssaal

des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Konrad-Adenauer-Straße 1, 91413 Neustadt a. d. Aisch.

Die Erörterung kann bei Bedarf auch über diesen Termin hinaus fortgesetzt werden.

Soweit ein Erörterungstermin nicht durchgeführt wird oder sich der vorgesehene Termin ändert, wird dies rechtzeitig gesondert bekanntgegeben.

7. Die Entscheidung über den Antrag und über die Einwendungen wird dem Antragsteller und den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich zugestellt und zudem öffentlich bekannt gemacht (§ 10 Abs. 7 BImSchG). Die Zustellung an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 10 Abs. 8 BImSchG).

8. Kosten, die durch die Einsichtnahme in die Antragsunterlagen und durch die Teilnahme am Erörterungstermin entstehen, können nicht ersetzt werden.

Neustadt a.d.Aisch, 21.11.2024

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
-Immissionsschutz-
Geßler, Regierungsrat

LkrABl. Nr. 24/2024

LANDRATSAMT
NEUSTADT A.D.AISCH-BAD WINDSHEIM
Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung

gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 BayBO i.V.m. Art. 41 Abs. 3 BayVwVfG

I.
Das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim hat mit Datum vom 10.12.2024 als untere Bauaufsichtsbehörde folgende Baugenehmigung unter dem Aktenzeichen 43-6026-AV-2024-209 erlassen:

Der verfügende Teil des Bescheides lautet:
Das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim erlässt folgenden

Bescheid

1. Baurechtliche Genehmigung (Art. 59 BayBO)
Für das nachstehend bezeichnete Vorhaben wird die Baugenehmigung nach Maßgabe der beiliegenden Bauvorlagen unbeschadet privater Rechte Dritter erteilt.

1.1 Beschreibung des Genehmigungsstandes:
Nutzungsänderung einer Ladenfläche zu einer kirchlichen Begegnungsstätte mit Gebetsraum

1.2 Standort des Vorhabens:

Gemarkung: Neustadt a.d.Aisch
Fl.Nr(n) : 2510/22, 2510/23
Bauort : Neustadt a.d.Aisch, Schlesienstr. 11
Bauherr : Islamisches Kulturzentrum Neustadt a.d.Aisch,
Nürnberger Str. 21a, 91413 Neustadt a.d.Aisch

1.3 Genehmigungsunterlagen:

Der Genehmigung liegen folgende Unterlagen zugrunde, welche Bestandteil dieses Bescheides sind:

- Bauantrag vom 15.08.2024
- Baubeschreibung vom 15.08.2024 mit Nachtrag vom 29.10.2024
- Abweichungsantrag vom 29.10.2024
- gemeindliche Stellungnahme vom 14.11.2024
- Betriebsbeschreibung vom 15.08.2024
- Lageplan M=1:1000
- Eingabeplan (Grundriss Erdgeschoss mit Stellplätzen (Stand: 27.10.2024), Ansichten (Stand: 27.10.2024), Schnitte (Stand: 27.10.2024), Lageplan M = 1: 100)

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach
in 91522 Ansbach**

Haus- und Postanschrift: Promenade 24 - 28, 91522 Ansbach.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

II.

Begründung der Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß Art. 66 Abs. 1 BayBO ist den Eigentümern der benachbarten Grundstücke vom Bauherrn oder seinem Beauftragten der Lageplan und die Bauzeichnungen zur Zustimmung vorzulegen. Die Zustimmung bedarf der Schriftform. Im Bauantrag ist anzugeben, ob zugestimmt wurde. Hat ein Nachbar nicht zugestimmt oder wird seinen Einwendungen nicht entsprochen, so ist ihm eine Ausfertigung der Baugenehmigung zuzustellen. Bei mehr als 20 Beteiligten kann die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden; die Bekanntmachung hat den verfügenden Teil der Baugenehmigung, die Rechtsbehelfsbelehrung sowie einen Hinweis darauf zu enthalten, wo die Akten des Baugenehmigungsverfahrens eingesehen werden können. Sie ist im amtlichen Veröffentlichungsblatt der zuständigen Bauaufsichtsbehörde bekannt zu machen. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

III.

Hinweis zur Einsichtnahme

Die Genehmigungsakte kann im Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Konrad-Adenauer-Straße 1, 91413 Neustadt a.d. Aisch, 2. Stock, Zimmer A220 in der Zeit vom

16.12.2024 bis einschließlich 15.01.2025

während den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Eine Terminvereinbarung wird empfohlen (Frau Seitz, Telefonnr.: 09161-92 4314; E-Mail: anna-lena.seitz@kreis-nea.de).

Neustadt a.d.Aisch, 10.12.2024
Landratsamt Neustadt a.d.A.-Bad Windsheim
-Staatliche Bauverwaltung-
gez. Popp, Verwaltungsrat

LkrABl. Nr. 24/2024

Bekanntmachung

Der Bezirk Mittelfranken, beabsichtigt, die Schutzzone des Naturparks Frankenhöhe für die Nutzung solarer Strahlungsenergie (Freiflächen-Photovoltaikanlagen) zu zonieren. Hiervon ist der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim betroffen (vgl. beigefügte Karte).

Der Verordnungsentwurf, eine Übersichtskarte (M 1: 100.000) sowie die Teilkarten Solar-Nord, Solar-Mitte, Solar-Süd (M 1: 25.000) werden zur öffentlichen Einsichtnahme beim Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Nina Püschel-Blomenhofer, Zimmer Nr. A229, Tel. 09161 924100

von Montag, 16. Dezember 2024 bis einschließlich Freitag, 14. Februar 2025

ausgelegt, Art. 52 Abs. 2 BayNatSchG. Die Einsichtnahme ist während der allgemeinen Öffnungszeiten möglich:

Montag 08:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 17:30 Uhr

Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Darüber hinaus werden die digitalen Auslegungsunterlagen auf folgender Internetseite des Bezirks Mittelfranken bereitgestellt.

<http://www.bezirk-mittelfranken.de>

Dies ersetzt jedoch nicht die Auslegung durch die Gemeinden und Landratsämter.

Etwaige Bedenken und Anregungen können während der Auslegungsfrist beim Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch oder beim Bezirk Mittelfranken, Bildungs- und Umweltreferat, Danziger Straße 5, 91522 Ansbach vorgebracht werden. Eine Verletzung der Vorschriften des Art. 52 Abs. 1 bis 6 BayNatSchG ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Rechtsverordnung schriftlich unter Angabe der Tatsachen, die die Verletzung begründen sollen, beim Bezirk Mittelfranken geltend gemacht wird (Art. 52 Abs. 7 BayNatSchG).

Hinweis Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i.V.m. § 26 BNatSchG, Art. 52, 55 BayNatSchG und dem BayDSG. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den datenschutzrechtlichen Informationspflichten, die ebenfalls öffentlich ausliegen.

gez. Geßler, Regierungsrat

LkrABI. Nr. 24/2024

SPARKASSE IM LANDKREIS
NEUSTADT A.D.AISCH-BAD WINDSHEIM
Aufgebotsverfahren

Das Sparkassenbuch Nr. 3815013762 (811013762) ist in Verlust geraten. Es wird hiermit aufgeboten. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage der Urkunde binnen einer Frist von drei Monaten bei der Sparkasse anzumelden, anderenfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird. Im übrigen verweisen wir auf den Aushang bei der Sparkasse Neustadt a. d. Aisch, Sparkassenplatz 1.

Neustadt a.d.Aisch, 19.11.2024
gez. Berger, Sparkassendirektor

LkrABI. Nr. 24/2024

Wasserrecht (WHG, BayWG); Veröffentlichung der bezeichneten Gebiete und der Anforderungen an die Abwasserbeseitigung nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG)

Nach Anhörung der betroffenen Kommunen und Beteiligung des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach sowie der unteren Naturschutzbehörde erlässt das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim folgende

Bekanntmachung

über die Ortsteile, Straßen und Einzelanwesen, deren häusliches Abwasser auf unbestimmte Dauer nicht in zentralen kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen gereinigt wird.

Anwesen, die bereits über eine vollbiologische Kleinkläranlage verfügen, deren Reinigungsklasse aber geringer ist, als mit dieser Bekanntmachung festgelegt, haben diese nach Ablauf der Nutzungsdauer (20 Jahre nach Inbetriebnahme) nachzurüsten. Die betroffenen Eigentümer werden gesondert vom Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim benachrichtigt.

1. Allgemeines

Die beschränkte wasserrechtliche Erlaubnis für das Einleiten von in Kleinkläranlagen behandeltem Hausabwasser oder ähnlichem Schmutzwasser bis 8 m³ je Tag in ein Gewässer außerhalb von Wasser- und Heilquellenschutzgebieten sowie im Altlastenkataster eingetragener Altlastenflächen wird als Erlaubnis mit Zulassungsfiktion nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 BayWG erteilt, wenn

- das Bauvorhaben in einem vom Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim im Einvernehmen mit dem Wasserwirtschaftsamte Ansbach und nach Anhörung des Trägers der Abwasserentsorgung bezeichneten Gebiet liegt (vgl. Anhang) und die hiermit bekannt gegebenen Anforderungen an die Abwasserbeseitigung erfüllt werden und
- ein Gutachten eines Sachverständigen nach Art. 65 BayWG darüber vorgelegt wird, dass die Planung der einzelnen Kleinkläranlage den bekannt gegebenen Anforderungen an die Abwasserbeseitigung, im Übrigen den allgemein anerkannten Regeln der Technik, entspricht (Art. 70 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5, Satz 2 Nr. 3 BayWG).

Die bezeichneten Gebiete und die Anforderungen an die Abwasserbeseitigung für den Bereich des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim werden hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Die bisherigen Bekanntmachungen über bezeichnete Gebiete vom 22.11.2002 (Landkreis-Amtsblatt Nr. 23/2002), vom 27.01.2005 (Landkreis-Amtsblatt Nr. 02/2005) und vom 16.11.2024 (Landkreis-Amtsblatt Nr. 22/2024) werden durch diese Bekanntmachung ersetzt.

2. Bezeichnete Gebiete, die langfristig nicht kanalisiert werden

2.1 Definition

Gebiete, für die die Gemeinden entschieden haben, dass diese nicht an eine kommunale Kläranlage angeschlossen werden, weil es sich um kleine Ortsteile oder Einzelanwesen handelt für die eine zentrale Abwasserbeseitigung aufgrund der Siedlungsstruktur nicht sinnvoll ist (vgl. Art. 34 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BayWG) oder bei denen die Übernahme des Abwassers in einer zentralen Kläran-

lage aus technischen Gründen gar nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich wäre (vgl. Art. 34 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BayWG).

Alle übrigen Gebiete sind entweder bereits an eine zentrale kommunale Kläranlage angeschlossen oder der Anschluss ist vonseiten der Gemeinde kurzfristig vorgesehen.

2.2 Anforderungen

2.2.1 Grundsätze der Konzeption

Die Abwasserentsorgung in den nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 BayWG bezeichneten Gebieten muss den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den nachfolgend genannten Anforderungen entsprechen.

Seit 1. August 2002 unterliegen Kleinkläranlagen den Anforderungen der Größenklasse I des Anhangs 1 (CSB < 150 mg/l, BSB5 < 40 mg/l). Alle Anlagen, die längerfristig bzw. auf Dauer bestehen sollen, müssen mindestens diesen Anforderungen genügen.

Neue technische Entwicklungen ermöglichen darüber hinaus eine weitergehende Behandlung der Abwässer. Das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) definiert deshalb in seinen neuen „Zulassungsgrundsätzen für allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen für die Anwendung von Kleinkläranlagen nach DIN EN 12566-3“ (Stand Januar 2005) für Kleinkläranlagen folgende Reinigungsklassen:

1. Anlagen mit Kohlenstoffelimination Klasse C
2. Anlagen mit zusätzlicher Nitrifikation Klasse N
3. Anlagen mit zusätzlicher Denitrifikation Klasse D
4. Anlagen mit zusätzlicher Phosphorelimination Klasse C, N, D + P
5. Anlagen mit zusätzlicher Hygienisierung Klasse C, N, D + H

Die Klassen +P und +H sind Bausteine, die den Klassen C, N oder D zugeordnet werden können.

Die notwendige Reinigungsklasse für die jeweiligen Ortsteile und Einzelanwesen ergibt sich aus dem Anhang. Sofern ein Ortsteil oder eine Straße ohne weitere Hausnummern angegeben ist, betrifft die Zuordnung den gesamten Ortsteil bzw. die gesamte Straße. Reinigungsklassen sind nur für die Arten der Abwasserbeseitigung angegeben, die für die jeweiligen Ortsteile und Einzelanwesen möglich sind. Fehlt beispielsweise ein Fließ- oder stehendes Gewässer sind die Zellen mit einem „nicht vorhanden“ versehen.

Für die Abwasservorbehandlung ist die DIN 4261-1 (Oktober 2010) maßgebend.

Serienmäßig hergestellte Kleinkläranlagen mit biologischer Stufe bedürfen einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik.

Für nicht serienmäßig hergestellte Kleinkläranlagen sind folgende Regelwerke sinngemäß anzuwenden:

- Abwasserteiche nach Arbeitsblatt DWA-A201 (August 2005)
- Pflanzenbeetanlagen nach Arbeitsblatt DWA-A262 (November 2017)

Grundsätzlich ist der Einleitung in ein oberirdisches Gewässer der Vorzug zu geben vor einer Versickerung in den Untergrund oder der Einleitung in einen Trockengraben. Soll das behandelte Schmutzwasser dennoch versickert werden, obwohl eine Einleitung in ein ständig wasserführendes Gewässer möglich wäre, muss im Rahmen der Planung nachvollziehbar dargelegt werden, aus welchen Gründen die Einleitung nicht in ein oberirdisches Gewässer möglich ist (z. B. weite Entfernung, Inanspruchnahme mehrerer fremder Grundstücke).

2.2.2 Einleitung in ein Oberflächengewässer (dauerhaft wasserführende Fließgewässer)

Zur Sicherstellung der biologischen Wirksamkeit des Gewässers und von Erhaltungsmaßnahmen am Gewässer ist bei der Errichtung der Abwasseranlage ein Abstand zur Böschungsoberkante von mindestens 10 m von jeglicher Bebauung, Aufschüttung oder Ähnlichem freizuhalten. In hochwassergefährdeten Gebieten darf es zu keiner Verschlechterung des Wasserabflusses kommen. Bestehende Retentionsräume für Hochwasser sind zu erhalten. Bei Gewässern in denen Bachmuscheln vorkommen, ist grundsätzlich die Reinigungsklasse D erforderlich. Unabhängig davon kann die Reinigungsklasse N oder D auch gefordert werden, wenn dies zum Schutz des Gewässers erforderlich ist.

2.2.3 Versickerung in den Untergrund (Einleitung in das Grundwasser)

Steht ein geeignetes Fließgewässer in hinreichender Nähe nicht zur Verfügung, kann in den Untergrund versickert werden, wenn einerseits die Mächtigkeit und Beschaffenheit des anstehenden Bodens für die Versickerung des Wassers geeignet, d. h. genügend durchlässig ist, und andererseits die Filterwirkung so ausreichend ist, dass eine schädliche Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften nicht zu besorgen ist. Die wasserrechtliche Erlaubnis kann im vereinfachten Verfahren nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 2 BayWG nur erteilt werden, wenn nachfolgende Anforderungen erfüllt werden:

- Im Umkreis von 200 m um die Versickerungsanlage bestehen keine Trinkwassergewinnungsanlagen (Brunnen, Quellen).
- Die Versickerung erfolgt in das oberste Grundwasserstockwerk (Durchstoßung gering durchlässiger und Grundwasser schützender Bodenschichten ist nicht zulässig).

An die Versickerungseinrichtungen sind u. a. folgende konstruktive Mindestanforderungen zu stellen:

- bei Sickergräben eine Filterschicht aus Kies (Korngröße 2/8 mm), oder gebrochener Natursteinschotter (Korngröße 8/16 mm) doppelt gewaschen mit einer Mindeststärke von 0,3 m zwischen Sickerrohr und Grabensohle bzw.
- bei Sickerschächten eine Filterschicht aus Sand mit einer Mindeststärke von 0,5 m sowie
- ein Mindestabstand von 0,6 m zwischen Unterkante Versickerungsbauwerk (Grabensohle / Schachtsohle) und höchstem Grundwasserstand (HW).

2.2.4 Einleitung in einen Trockengraben (ein nicht dauerhaft wasserführender Graben)

Sofern das gereinigte Abwasser nicht anderweitig abgeleitet werden kann, kann es auch ausnahmsweise in einen nicht ständig wasserführenden Graben geleitet werden, wenn die Einleitung außerhalb geschlossener Siedlungsbereiche liegt.

2.2.5 Einleitung in ein stehendes Gewässer (Teiche, Weiher)

Bei einer direkten Einleitung in ein stehendes Gewässer ist stets zusätzlich eine Phosphorelimination (+P) notwendig. Wenn das stehende Gewässer als Badegewässer genutzt wird, ist außerdem eine Hygienisierung (+H) erforderlich.

Neustadt a.d.Aisch, 06.12.2024
Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
gez. Dr. von Dobschütz, Landrat

LkrABI. Nr. 24/2024

Anhang

Verzeichnis der bezeichneten Gebiete im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim gemäß Art. 70 Abs. 1 Nr. des Bayer. Wassergesetzes –BayWG- und ihre Einstufung in die Gebietsklassen.

Stadt Bad Windsheim

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsklasse bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Fl.-Nr. 2779, Gmkg. Bad Windsheim	nicht vorhanden	D+H	C+H	nicht vorhanden
Linkenmühle 1	D+H	D+H	C+H	nicht vorhanden
Rehhof 1	C	D	C	nicht vorhanden
Sontheimer Str. 11	C	D	C+H	nicht vorhanden
Spielbergstr. 1	C	D	C	nicht vorhanden
Wiebelsheim 66	C	D+H	C+H	nicht vorhanden
Wiebelsheim 67	C	D+H	C+H	nicht vorhanden

Markt Baudenbach

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.-Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsklasse bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Am Steinbruch 100	D	D	C	nicht vorhanden
An der Wildstange 100	D	D	D	nicht vorhanden
Hambühl 2	nicht vorhanden	D	C	D+P
Hambühl 4	nicht vorhanden	D	C	D+P

Stadt Burgbernheim

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
An der Steige 2	nicht vorhanden	D+H	C+H	D+P
An der Steige 8	nicht vorhanden	D+H	C+H	D+P
An der Steige 10	nicht vorhanden	D+H	C+H	D+P
Aumühle 1	D	D+H	C+H	nicht vorhanden
Buchheim, Seestr. 11	C	D+H	C+H	nicht vorhanden
Hagenmühle 1	D	D+H	C+H	nicht vorhanden
Hilpertshof 1	D	D+H	C+H	nicht vorhanden
Hilpertshof 2	D	D+H	C+H	nicht vorhanden
Hochbacher Str. 28	D	D+H	C+H	nicht vorhanden
Hungerbrunnenweg 10	D	D+H	C+H	nicht vorhanden
Pfaffenhofen 1	C	D	C	nicht vorhanden
Pfaffenhofen 4	C	D	C	nicht vorhanden
Prößelbuckweg 2	nicht vorhanden	D+H	C+H	nicht vorhanden
Rannachmühle 1	C	D+H	C+H	nicht vorhanden
Rothenburger Str. 27	nicht vorhanden	D+H	C+H	nicht vorhanden
Schießhausstraße 1, Fl.-Nr. 5883/15, Gmkg. Burgbernheim	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Siedlung Erlach 1	D	D	C	nicht vorhanden
Siedlung Erlach 1a	D	D	C	nicht vorhanden
Siedlung Erlach 2	D	D	C	nicht vorhanden
Siedlung Erlach 3	D	D	C	nicht vorhanden
Triebweg (geplant) 9	C	D	C+H	nicht vorhanden
Zum Steinbruch 1	D	D+H	C+H	nicht vorhanden

Markt Burghaslach

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Am Steinbruch 1	D	D	C	nicht vorhanden
Breitenlohe 130	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Buchbach	D	D	C	nicht vorhanden
Buchmühle	D	D	C	nicht vorhanden
Gleißenberg 26	C	D	C	nicht vorhanden
Fl.-Nr. 255, Gmkg. Burghaslach	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Hardhof	D	D	C	nicht vorhanden
Hardweg 1	D	D	C	nicht vorhanden
Niederndorf 45	D	D	C	nicht vorhanden
Niederndorf 61	D	D	C	nicht vorhanden
Fl.-Nr. 88, Gmkg. Niederndorf,	nicht vorhanden	D	D	nicht vorhanden
Oberrimbach 28	D	D	C	nicht vorhanden
Unterrimbach 36	D	D	C	nicht vorhanden
Unterrimbach 38	D	D	C	nicht vorhanden

Markt Dachsbach

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Aubweg 2	C	D	C	nicht vorhanden
Marktplatz 18	D	D	C	nicht vorhanden
Göttelbrunn	C	D	C	nicht vorhanden

Gemeinde Diespeck

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Deponie Dettendorf	N	D	C	nicht vorhanden
Ehe	D	D	D	nicht vorhanden
Fl.-Nr. 1112, Gmkg. Diespeck	C	D	C	nicht vorhanden
Kirchgasse 20	D	D	C	nicht vorhanden
Kirchgasse 22	D	D	C	nicht vorhanden
Kirchgasse 24	D	D	C	nicht vorhanden
Klobenmühle	D	D	C	nicht vorhanden
Lerchenbühlweg 2	N	D	C	nicht vorhanden
Mühlgasse 7	D	D	C	nicht vorhanden
Neumühle	D	D	D	nicht vorhanden
Obersachsen	N	D	D	nicht vorhanden
Sensenhammer 1	C	D	C	nicht vorhanden
Sensenhammer 2	C	D	C	nicht vorhanden
Untersachsen	N	D	D	nicht vorhanden

Gemeinde Dietersheim

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Hardtstraße 35	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Oberwalddachsbach 1	C	D	C	nicht vorhanden
Schormühle	D	D	C	nicht vorhanden

Markt Emskirchen

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Buchklingen	N	D	D	nicht vorhanden
Elgersdorf 25	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Fallmeisterei	C	D	C	nicht vorhanden
Grieshof	C	D	C	nicht vorhanden
Kaltenneuses	N	D	C	nicht vorhanden
Leitsmühle	C	D	C	nicht vorhanden
Oberniederndorf	C	D	D	nicht vorhanden
Plankstatt	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Prackenhof	C	D	C	nicht vorhanden
Riedelhof	N	D	C	nicht vorhanden
Schneemühle	C	D	C	nicht vorhanden
Sixtmühle	C	D	C	nicht vorhanden
Tanzenhaid	C+P	D	C	D+P
Weihermühle	C	D	C	nicht vorhanden
Wulkersdorf	nicht vorhanden	D	C	N+P

Gemeinde Ergersheim

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Kellermühle 30	C	D	C	nicht vorhanden
Neuherberg 30	C	D	C	nicht vorhanden
Neuherberg 32	C	D	C	nicht vorhanden
Obermühle 29	C	D	C	nicht vorhanden
Seenheimer Str. 18 (Rummelmühle)	C	D	C	nicht vorhanden

Gemeinde Gallmersgarten

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Am Containerbahnhof 1	D	D	C+H	nicht vorhanden
Am Fuchsberg 1	D	D	nicht vorhanden	nicht vorhanden
Habermühle	D	D+H	C+H	nicht vorhanden
Wildbadweg 1	D	D+H	C+H	nicht vorhanden

Gemeinde Gerhardshofen

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Altenbuch	C	D	C	nicht vorhanden
Eckenhof	D	D	C	nicht vorhanden
Emelsdorf	N	D	C	nicht vorhanden
Göttelhöf	N	D	D	nicht vorhanden
Kästel	N	D	D	nicht vorhanden
Kleehof	C	D	C	nicht vorhanden
Rappoldshofen	D	D	D	nicht vorhanden
Sintmannsbuch	C+P	D+P	C	N+P
Vahlenmühle	C	D	C	D+P
Willmersbach 19	C	D	C	nicht vorhanden
Willmersbach 21	C	D	C	nicht vorhanden

Gemeinde Gollhofen

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Am Steinbruch 1	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Jörgleinsmühle 1	C	D	C	nicht vorhanden
Jörgleinsmühle 2	C	nicht vorhanden	C	nicht vorhanden
Herrenmühle	C	D	C	nicht vorhanden
Stoffelsmühle	C	D	C	nicht vorhanden

Gemeinde Gutenstetten

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Am Bahnhof	D	D	D	nicht vorhanden
Am Wiesengrund 4	D	D	C	nicht vorhanden
Haag	N	D	D	N+P
Dettendorfer Straße 3	nicht vorhanden	D	D	nicht vorhanden
Dettendorfer Straße 5	nicht vorhanden	D	D	nicht vorhanden
Dettendorfer Straße 7	nicht vorhanden	D	D	nicht vorhanden
Kleinsteinach 3	C	D	C	nicht vorhanden

Gemeinde Hagenbüchach

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Brandhof	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Erlachsmühle	C	D	C	nicht vorhanden

Gemeinde Hemmersheim

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Geißlinger Str. 62	C	D	C	nicht vorhanden
Geißlinger Str. 63	C	D	C	nicht vorhanden
Geißlinger Str. 64	C	D	C	nicht vorhanden
Obere Dorfstr. 77	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Zweikreuzhof	nicht vorhanden	D	D	nicht vorhanden

Gemeinde Illesheim

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Aischmühle	D	D+H	C+H	nicht vorhanden
Schlossstr. 10	D	D+H	C+H	nicht vorhanden
Sontheim 24	C	D+H	C+H	nicht vorhanden

Markt Ippesheim

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Bullenheim 140	C	D+H	C+H	nicht vorhanden
Bullenheim 141	C	D+H	C+H	nicht vorhanden
Bullenheim 142	C	D+H	C+H	nicht vorhanden
Bullenheim Fl.-Nr. 3443	nicht vorhanden	nicht vorhanden	D+H	nicht vorhanden
Hauptstr. 1, 2+6	C	D+H	C+H	nicht vorhanden
Molkereistr. 16	C	D+H	C+H	nicht vorhanden
Mühlenstr. 8	C	D+H	C+H	nicht vorhanden
Herrnberchtheim 120+121	C	D+H	C+H	nicht vorhanden

Markt Ipsheim

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Brauhausstraße 1	nicht vorhanden	D+H	C+H	nicht vorhanden
Bühlberg	nicht vorhanden	D+H	C+H	N +P+H
Hohenecker Str. 16	D	D+H	C+H	nicht vorhanden
Holzhausen	C	D+H	D+H	nicht vorhanden
Schulstraße 11	D	D+H	C+H	nicht vorhanden
Schulstraße 20	D	D+H	C+H	nicht vorhanden
Schützenstraße 15	D	D+H	C+H	nicht vorhanden
Kaubenheim 1A	nicht vorhanden	D+H	C+H	nicht vorhanden
Kaubenheim 1C	nicht vorhanden	D+H	C+H	nicht vorhanden
Kaubenheim 51A	C	D+H	C+H	nicht vorhanden
Kaubenheim 79	C	D+H	C+H	nicht vorhanden
Mäusberg	nicht vorhanden	D+H	C+H	nicht vorhanden
Oberndorf 76	D	D+H	C+H	nicht vorhanden
Oberndorf 78	D	D+H	C+H	nicht vorhanden
Fl.-Nr. 644, Gmkg. Ipsheim	nicht vorhanden	D	D	nicht vorhanden

Gemeinde Langenfeld

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Baudenbacher Straße 1	D	D	C	nicht vorhanden
Hohenholz	nicht vorhanden	D	D	nicht vorhanden
Lamprechtsmühle	D	D	C	nicht vorhanden

Markt Marktbergel

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Ansbacher Str. 70	nicht vorhanden	D+H	C+H	nicht vorhanden
Büttelberg, Fl.-Nrn. 3477/5+3477/10, Gmkg. Marktbergel	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Munasiedlung, Fl.- Nr. 3467/4, Gmkg. Marktbergel	nicht vorhanden	D+H	C+H	nicht vorhanden
Ottenhofen 1	D	D+H	D+H	nicht vorhanden
Ottenhofen 100	D	D+H	D+H	nicht vorhanden
Ottenhofen 102	D	D+H	D+H	nicht vorhanden

Markt Markt Bibart

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Altenspeckfeld	nicht vorhanden	D+H	D+H	nicht vorhanden
Altmannshausen 120 + 130	nicht vorhanden	D+H	C+H	nicht vorhanden
Altmannshausen 136 + 137	nicht vorhanden	D+H	D+H	nicht vorhanden
Altmannshausen 140	nicht vorhanden	D+H	D+H	nicht vorhanden
Altmannshausen 150	nicht vorhanden	D+H	D+H	nicht vorhanden
Bamberger Str. 20	nicht vorhanden	D+H	D+H	nicht vorhanden
Bamberger Str. 24	nicht vorhanden	D+H	D+H	nicht vorhanden
Enzlar	D	D	C	nicht vorhanden
Fuchsau 10	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Kapellenweg 3	nicht vorhanden	D+H	C+H	nicht vorhanden
Kapellenweg 10	nicht vorhanden	D+H	C+H	nicht vorhanden
Kapellenweg 10a	nicht vorhanden	D+H	C+H	nicht vorhanden
Krumme Weide 1	nicht vorhanden	D+H	D+H	nicht vorhanden
Postweg 3	nicht vorhanden	D+H	D+H	nicht vorhanden
Postweg 10	nicht vorhanden	D+H	D+H	nicht vorhanden
Stocksee	D	D+H	D+H	nicht vorhanden

Markt Markt Erlbach

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Altselingsbach 17	D	D	C	nicht vorhanden
Blümleinsmühle	D	D	C	nicht vorhanden
Buchen	nicht vorhanden	D	D	nicht vorhanden
Fallhaus	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Fürther Str. 25	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Haaghof	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Haidt	nicht vorhanden	D	D	nicht vorhanden
Holzmühle	C	D	C	nicht vorhanden
Kappersberg	nicht vorhanden	D	D	nicht vorhanden
Kemmathen	D	D	C	nicht vorhanden
Klausaurach	C	D	D	nicht vorhanden
Knochenhof	D	D	C	nicht vorhanden
Kotzenaurach	C	D	D	nicht vorhanden
Fl.-Nr. 184, Gmkg. Linden	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Losaurach 114	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Losaurach 116	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Losaurach 118	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Mettelauarch	C	D	D	nicht vorhanden
Mittelmühle	D	D	C	nicht vorhanden
Morbach	C	D	C	nicht vorhanden
Mosbach	C	D	D	nicht vorhanden
Oberulsenbach	D	D	D	nicht vorhanden
Pilsenmühle	D	D	C	nicht vorhanden
Rimbach	D	D	D	nicht vorhanden
Schrankenweg 10	D	D	D	nicht vorhanden
Siedelbach	D	D	D	nicht vorhanden
Waldhaus	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Ziegelhütte	D	D	C	nicht vorhanden

Markt Markt Nordheim

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Seehaus 10 +11	nicht vorhanden	D+H	D+H	nicht vorhanden
Seehaus 12 +13	nicht vorhanden	D+H	D+H	nicht vorhanden
Seehaus 14+15	nicht vorhanden	D+H	D+H	nicht vorhanden
Seehaus 16	nicht vorhanden	D+H	D+H	nicht vorhanden
Seehaus 18	nicht vorhanden	D+H	D+H	nicht vorhanden
Ulsenheim 1	nicht vorhanden	D	D	nicht vorhanden
Ulsenheim 1a	nicht vorhanden	D	D	nicht vorhanden
Wildberghof	nicht vorhanden	D+H	C+H	nicht vorhanden
Wüstphül	nicht vorhanden	D+H	D+H	nicht vorhanden

Markt Taschendorf

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Großbachweg 1	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Hauptstraße 25	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
In der Hard 1	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden

Gemeinde Münchsteinach

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Am Löser 2	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Mittelsteinach	C	D	D	nicht vorhanden
Roßbacher Straße	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Schneidmühle	N	D	C	nicht vorhanden
Undungsmühle	C	D	C	nicht vorhanden
Weihermühle	C	D	C	nicht vorhanden

Markt Neuhof a.d.Zenn

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Adelsdorf 24	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 25	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 30	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 31	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 32	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 33	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 34	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 35	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 36	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 37	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 38	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 39	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 40	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 41	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 42	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 43	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 44	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 46	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 47	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 48	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 51	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 53	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 55	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 56	D	D	D	nicht vorhanden
Adelsdorf 57	D	D	D	nicht vorhanden
Am Schellenberg (Deponie)	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Brunnenleite 1	D	D	C	nicht vorhanden
Dietrichshof	D	D	C	nicht vorhanden
Hirschneuses 21	nicht vorhanden	D	D	nicht vorhanden
Industriestraße 25	D	D	C	nicht vorhanden
Rosenau 6	D	D	C	nicht vorhanden
Rosenau 9	D	D	C	nicht vorhanden
Rosenau 11	D	D	C	nicht vorhanden
Rothenhof	nicht vorhanden	D+P	C	N+P
Straußmühle	D	D	C	nicht vorhanden
Unterfeldbrecht 21	D	D	C	nicht vorhanden

Stadt Neustadt a.d.Aisch

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Ansbacher Str. 80	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Stöckacher Weg 16	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Stöckacher Weg 42	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Zum Klausberg 11	D	D	C	nicht vorhanden
Chausseehaus	nicht vorhanden	D+H	C+H	nicht vorhanden
Eggensee	N	D+H	C+H	nicht vorhanden
Franz-Ehrsam-Weg	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Hambühler Weg 4	C	D	C	nicht vorhanden
Hambühler Weg 7	C	D	C	nicht vorhanden
Hasenlohe	N	D	D	nicht vorhanden
Hohenwürzburg	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Oberschweinach	C	D	C	nicht vorhanden
Stöckach	C	D	C	nicht vorhanden
Unter dem Lehenhof 53	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Unternesselbach	N	D	D	nicht vorhanden
Unterschweinach	N	D	D	nicht vorhanden
Unterstrahlbach 13	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Virnsbergerhaag	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Wasenmühle	D	D	C	nicht vorhanden
Weierhof	C	D	C	nicht vorhanden

Gemeinde Oberickelsheim

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Aussiedlerhof 1	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Birkenhof 1	nicht vorhanden	D	D	nicht vorhanden

Markt Oberzenn

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Am Herrenwäldchen 1	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Binsmühle	D	D+H	C+H	nicht vorhanden
Brachbach	D	D	D	nicht vorhanden
Hölzleinsmühle	D	D	C	nicht vorhanden
Hörhof	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Kellerhausstraße 4	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Oberaltenbernheim 8	D	D+H	C+H	nicht vorhanden
Schafhof	D	D	C	nicht vorhanden
Sichelbronn	D	D	C	nicht vorhanden
Straßenhof	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Urphertshofer Straße 11	D	D	C	nicht vorhanden
Urphertshofer Straße 13	D	D	C	nicht vorhanden
Urphertshofer Straße 14	D	D	C	nicht vorhanden

Markt Oberscheinfeld

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Appenfelden 23+25	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Appenfelden 85	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Aussiedlerhof	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Dürrnbucher Weg 1	D	D	C	nicht vorhanden
Herper	D	D	C	nicht vorhanden
Herpersdorf 25	D	D	C	nicht vorhanden
Herrnberg	nicht vorhanden	D+H	C+H	nicht vorhanden
Kellerweg 2	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Lohmühle	C	D	C	nicht vorhanden
Mannhof	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Oefelesmühle	D	D+H	C+H	nicht vorhanden
Schönaich 10	D	D+H	C+H	nicht vorhanden
Seufertshof	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden

Stadt Scheinfeld

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Hohlweiler 17	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Kornhöfstadt 56	C	D	C	nicht vorhanden
Kornhöfstadt 79	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Klosterdorf 115	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Neuses	nicht vorhanden	D	D	nicht vorhanden
Nürnberger Str. 32	nicht vorhanden	D+H	C+H	nicht vorhanden
Oberlaimbach 38+39	D	D	C	nicht vorhanden
Ruthmannsweiler 22+23	D	D	C	nicht vorhanden
Fl.-Nr. 154, Gmkg. Schnodsenbach	nicht vorhanden	D+H	C+H	nicht vorhanden
Unterlaimbach 71	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Zeisenbronn 18+19	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Zeisenbronn 20	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden

Gemeinde Simmershofen

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Equarhofen 51	C	D+H	C+H	nicht vorhanden
Gehleinsmühle	C	D	C	nicht vorhanden

Markt Sugenheim

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Am Wiesklingenbaum 1	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Deutenheimer Straße 3	nicht vorhanden	D+H	C+H	nicht vorhanden
Dutzenthal	nicht vorhanden	D	C	N+P
Krautostheim 1 (Modellschmiede)	D	D+H	C+H	nicht vorhanden
Neundorf 27	nicht vorhanden	D+H	C+H	nicht vorhanden
Rüdern	D	D	C	nicht vorhanden
Wiesenmühle	D	D	C	nicht vorhanden

Gemeinde Trautskirchen

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Dagenbach	D	D	D	nicht vorhanden
Hohenroth 12	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden

Markt Uehlfeld

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Fl.-Nr. 171, Gmkg. Demantsfürth	nicht vorhanden	D+P	C	D+P
Gottesgab	C	D	C	D+P
Nonnenmühle	C	D	C	nicht vorhanden
Schornweisach 20	C	D	C	nicht vorhanden
Schornweisach 147	C	D	C	nicht vorhanden
Schornweisach 150	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Schornweisach 190-197	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Fl.-Nr. 617, Gmkg. Schornweisach	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Fl.-Nr. 280, Gmkg. Tragelhöchstädt	C	D	C	nicht vorhanden

Stadt Uffenheim

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Aspachhof	nicht vorhanden	D	D	nicht vorhanden
Blauberg	C	D	C	nicht vorhanden
Kleinharbach 1	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Langensteinach 100	nicht vorhanden	D	D	nicht vorhanden
Riedmühle (Würzburger Str. 58)	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden

Gemeinde Weigenheim

Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Alte Reuscher Straße 8 +9	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Alte Reuscher Straße 10	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Lanzenmühle	C	D	C	nicht vorhanden
Schankstättenweg 7	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Schankstättenweg 9	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Schankstättenweg 10	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Schankstättenweg 13	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Schankstättenweg 15	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Schankstättenweg 19	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Schloß Frankenberg 4	N	D	C	N+P
Schloß Frankenberg 5+6	nicht vorhanden	D+H	C+H	nicht vorhanden
Schloß Frankenberg 10	nicht vorhanden	D+H	C+H	nicht vorhanden
Schloßmühle 46	C	D+H	D+H	nicht vorhanden
Schloßmühle 46 a	C	D+H	D+H	nicht vorhanden
Zellesmühle	C	D+H	C+H	nicht vorhanden

Gemeinde Wilhelmsdorf






Ortsteil, Straße (ggf. Hausnummer) oder Flurnummer, (Fl.- Nr.), Gemarkung (Gmkg.)	Notwendige Reinigungsstufe bei			
	Einleitung in das nächste Fließgewässer	Einleitung in den nächsten Trockengraben	Versickerung vor Ort	Einleitung in das nächste stehende Gewässer
Eichenweg 14	nicht vorhanden	D	C	nicht vorhanden
Trabelshof	nicht vorhanden	D	C	D+P
Unteralbacher Mühle	C	D	C	nicht vorhanden

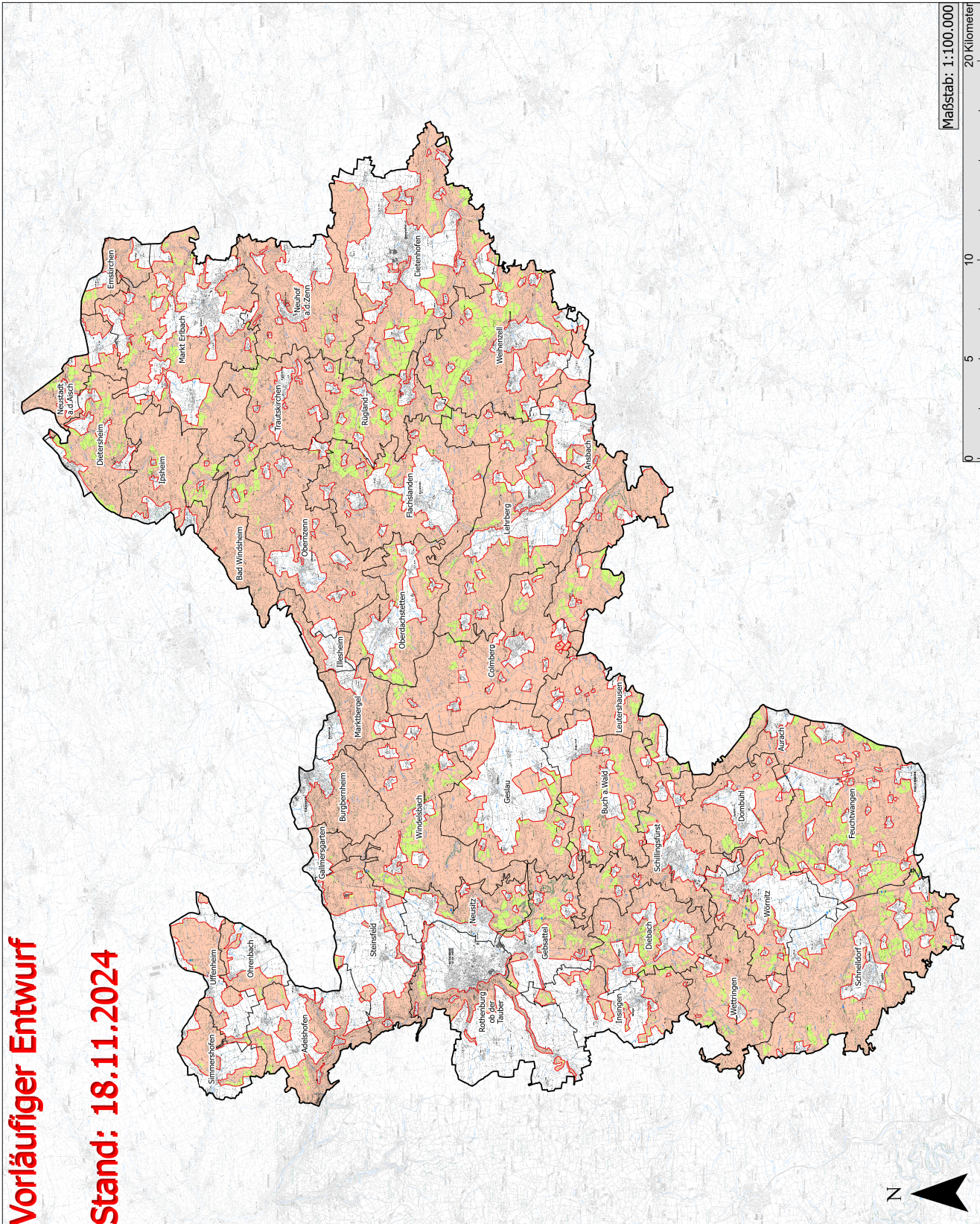
Vorläufiger Entwurf

Stand: 18.11.2024

Zonierungskonzept PV-Frankenhöhe

Legende


-  Naturpark Frankenhöhe
-  Schutzzone (LSG)
-  Gemeinden
-  Tabu
-  Ausnahme




Naturpark Frankenhöhe:

**Zonierung Photovoltaik-Freiflächenanlagen
 (PV Frankenhöhe)**

Auftraggeber:  Bezirk Mittelfranken

Fachliche Betreuung:  Naturpark Frankenhöhe e. V.  Höhere Naturstutzhochschule der Regierung von Mittelfranken

Untere Naturschutzbehörden  Landkreis Ansbach,  Landkreis Neustadt an der Aisch

Beauftragte:  Institut für Ökologie und Landschaft an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Prof. Dr. Markus Bente, Prof. Dr. Olaf Schroth
 Peter Blum, Walter Damsel, Dennis Geißler
 WEIHENSTEPHAN · TRIESDORF
 UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES